

Jürgen Rüttgers

Seitenwechsel



- [Seitenwechselliste](#)
- [Was ist das Problem?](#)

Jürgen Rüttgers (* 26. Juni 1951 in Köln), langjähriger CDU-Politiker, Ex-Bundesminister und Ministerpräsident von NRW. Aktuell Mitglied des Landtags NRW und Berater bei der Kanzlei **BEITEN BURKHARDT**.



Jürgen Rüttgers 2010, Foto:
Dirk Vorderstraße

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| 1 Karriere | 1 |
| 2 Verbindungen / Netzwerke | 2 |
| 3 Fälle | 2 |
| 3.1 2011: Kandidat für den EU-Lobbyisten der Bahnbranche | 2 |
| 3.2 2011: Wechsel in die Privatwirtschaft | 2 |
| 3.3 2010: CDU-Parteitag Sponsoring-Affäre | 2 |
| 4 Weiterführende Informationen | 3 |
| 5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus | 3 |
| 6 Einzelnachweise | 3 |

Karriere

- seit März 2011 Rechtsanwalt in der Kanzlei **BEITEN BURKHARDT**
- 2005–2010 **Ministerpräsident Nordrhein-Westfalen**
- seit 2000 Mitglied des Landtags NRW
- 2000–2010 Stellv. Vorsitzender der CDU Deutschland
- 2000–2005 CDU-Fraktionsvorsitzender im Landtag von NRW
- 1999–2010 CDU-Landesvorsitzender NRW
- 1998–2000 Stellv. CDU-Fraktionsvorsitzender im Bundestag
- 1994–1998 **Bundesminister für Forschung, Bildung, Wissenschaft und Technologie**
- 1987–2000 Mitglied des Bundestags
- 1980–1986 Vorsitzender der JU Rheinland
- 1979 Promotion (Jura)

Quellen:^{[1][2][3]}

Verbindungen / Netzwerke

Nicht nur durch seine langjährige politische Karriere, auch durch sein Engagement in zahlreichen Stiftungen ist Rüttgers gut mit der Wirtschaft vernetzt. So sitzt er unter anderem bei der Krupp-Stiftung und bei der Telekom-Stiftung im Kuratorium.^[4] Zudem sitzt er im Aufsichtsrat der Beteiligungsgesellschaft CFC.^[5]

Fälle

2011: Kandidat für den EU-Lobbyisten der Bahnbranche

Die Deutsche Bahn hat Rüttgers ins Rennen um den Posten des Exekutivdirektors des europäischen Bahnverbands CER (**Community of European Railway and Infrastructure Companies**) geschickt, also des obersten EU-Lobbyisten der Bahnbranche. Nach einem Bericht der Wirtschaftswoche vom 16.4.2011 habe er allerdings trotz Unterstützung aus dem Kanzleramt keine Chance. Die endgültige Entscheidung fällt bei der CER-Hauptversammlung am 3. Mai.^[6]

Die Wechsel von Politikern in Lobby-Tätigkeiten sind generell problematisch. Rüttgers möglicher Wechsel zur Bahnlobby hat aber einen besonderen Beigeschmack: die Deutsche Bahn hat sich in den letzten Jahren heftig mit dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr um die Ausschreibung und die Kosten für den Betrieb der S-Bahn in NRW gestritten. Die Bahn möchte dabei ihr lukratives Geschäft im öffentlichen Nahverkehr gegen verschärfte Konkurrenz und Preisdruck schützen. In diesem Streit hat sich der damalige Abteilungsleiter im Verkehrsministerium, **Oliver Wolff**, während Rüttgers Regierungszeit nach Medienberichten für die Deutsche Bahn stark gemacht (statt für den NRW-Verkehrsverbund).^[7] Wolff wechselte dann Ende 2010 als Hauptgeschäftsführer zum **Verband Deutscher Verkehrsunternehmen** (VDV).^[8] Der VDV organisiert die Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs und des Güterverkehrs mit Schwerpunkt Eisenbahngüterverkehr, größter Beitragszahler ist laut WAZ die Deutsche Bahn.^[9]

2011: Wechsel in die Privatwirtschaft

Seit dem 1. März 2011 arbeitet Rüttgers als Rechtsanwalt für die Kanzlei **BEITEN BURKHARDT**. „Die Sozietät wird von seinen langjährigen Kontakten und weitreichenden Erfahrungen, gerade im öffentlichen Recht und im Wirtschaftsrecht profitieren“ steht in der Pressemeldung zu Rüttgers Einstellung.^[3] Sein Landtagsmandat will Rüttgers nicht abgeben. Die Rheinische Post erwähnt in diesem Zusammenhang den Titel von Rüttgers Doktorarbeit: „Das Verbot parteipolitischer Betätigung im Betrieb.“^[10]

2010: CDU-Parteitag Sponsoring-Affäre

Im Februar 2010 geriet Rüttgers in die Schlagzeilen, da seine Partei für den NRW-Parteitag am 20. März nicht nur Ausstellungsflächen an Unternehmen vermietete, sondern auch „Einzelgespräche mit dem Ministerpräsidenten und den Minister/innen.“^{[11][12]} Daraufhin entließ er seinen Generalsekretär Hendrik

Wüst. Verträge mit Sponsoren wurden nicht abgeschlossen. Referenzfehler: Für ein <ref>-Tag fehlt ein schließendes </ref>-Tag. Die Werbeagentur initiierte zusammen mit [Tim Arnold](#) daraufhin die vermeintlich parteiunabhängige Wählerinitiative „Wähler für den Wechsel.“ Diese „Wähler“ sammelten Geld für Anzeigen zugunsten Rüttgers und spannten auch Prominente in den Wahlkampf ein.^[13] Der damalige CDU-Generalsekretär [Andreas Krautscheid](#) bestätigte, dass die Partei schon in einer frühen Wahlkampfphase in die Pläne zur Gründung der Initiative eingeschaltet gewesen sei.^[14]

Weiterführende Informationen

- [Biografie Jürgen Rüttgers auf geschichte.nrw.de](#), abgerufen am 16.03.2011
- [Parteitag absurd: CDU vermietet Rüttgers](#), lobbycontrol.de vom 23.02.2010
- [Wählerinitiative für Rüttgers täuschte 2005 die Öffentlichkeit](#), lobbycontrol.de vom 04.05.2010

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

- ↑ [Lebenslauf von 2009](#)Abgerufen am 16.03.2011 von der Homepage der Konrad Adenauer Stiftung.
- ↑ [Biografie bei Who is who](#)Abgerufen am 16.03.2011.
- ↑ ^{3,03,1} [Dr. Jürgen Rüttgers kommt zu BEITEN BURKHARDT](#) Pressemeldung, abgerufen am 16.03.2011
- ↑ [Abgeordnetensteckbrief des Landtags](#) Abgerufen am 16.03.2011
- ↑ [CFC-Aufsichtsrat](#) Abgerufen von cfc.eu.com am 16.03.2011
- ↑ [Rüttgers scheidet im Kampf um Bahnlobby-Posten](#), Wirtschaftswoche Online vom 16.4.2011, abgerufen am 18.4.2011
- ↑ [Die Bahn will ihre Vormachtstellung zementieren](#), WAZ online vom 07.12.2010 sowie [Das NRW-Kartell](#), Der Spiegel vom 7.12.2010 und [die Bahn Wettbewerb im Nahverkehr verhindert](#), Spiegel Online vom 13.12.2010, alle abgerufen am 18.4.2011
- ↑ [Oliver Wolff wird neuer VDV-Hauptgeschäftsführer](#), VDV-Pressemittteilung vom 18.11.2010, abgerufen am 18.4.2011
- ↑ [Die Bahn will ihre Vormachtstellung zementieren](#), WAZ online vom 07.12.2010, abgerufen am 18.4.2011
- ↑ [Rüttgers wird Wirtschafts-Anwalt](#) Artikel Rheinische Post vom 02.03.2011, abgerufen am 16.03.2011
- ↑ [NRW-CDU verkauft Gesprächstermine mit Rüttgers](#) Spiegel Online vom 20.02.2010, abgerufen am 16.03.2011
- ↑ [Intim mit Rüttgers für 6.000 Euro](#) taz.de vom 22.02.2010, abgerufen am 16.03.2011
- ↑ [Die Boygroup des Ministerpräsidenten](#) taz.de vom 22.02.2006, abgerufen am 21.03.2011
- ↑ [Rüttgers' CDU in Finanzaffäre verwickelt](#) Spiegel Online vom 01.05.2010, abgerufen am 16.03.2011